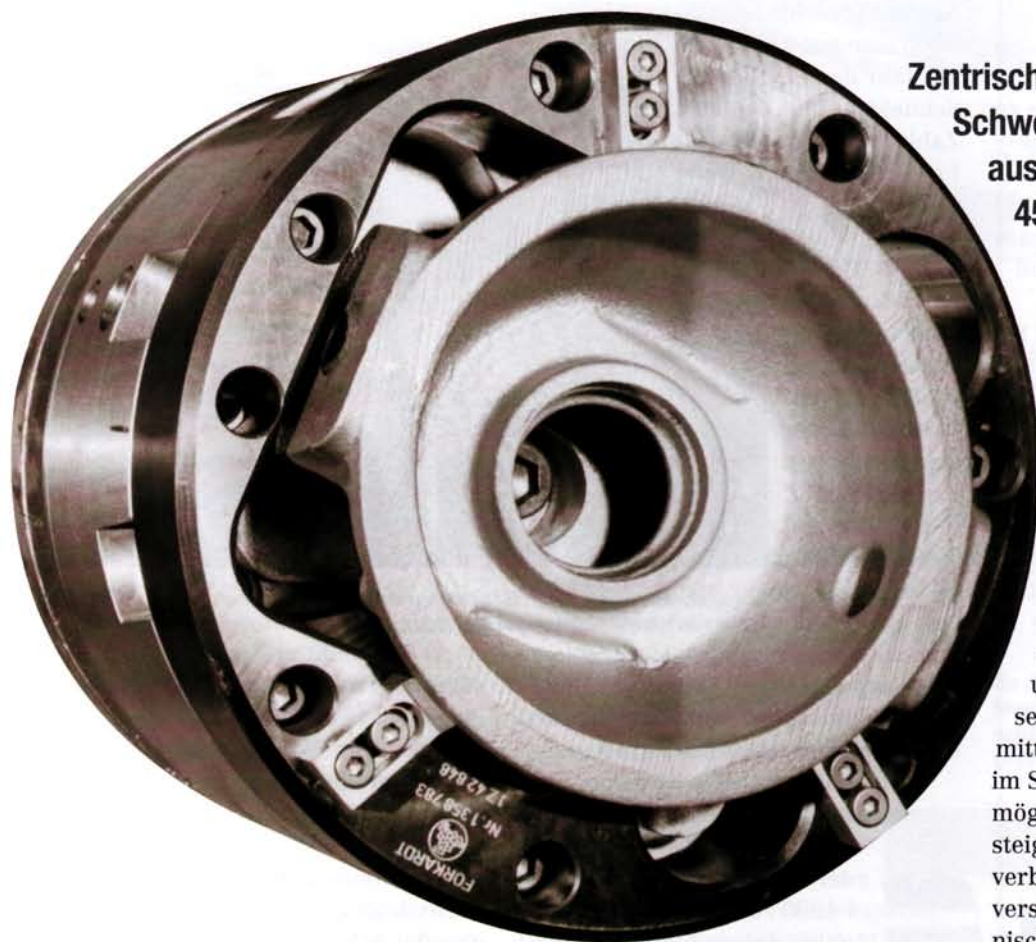




Mit diesem Sonderspannfutter werden Zwischenschritte realisiert, die es ermöglichen, insgesamt 8 x 45°-Teilungen einzustellen – selbstverständlich Verriegelung zur Aufnahme extremer Bearbeitungskräfte und automatischer Rückmeldung an die Maschinensteuerung.

# Mechanische Hochleistungsbauteile



Zentrisch spannendes hydraulisches Schwenkfutter mit Fliehkraftausgleich, Rückschlag und 8 x 45° Staudruckkontrolle – die neueste Entwicklung im Bereich Sonderspannfutter.

## Hydraulischer Fliehkraftausgleich

Mittlerweile haben sich diese Spannfutter jedoch zu mechanischen Hochleistungsbauteilen entwickelt, die Werkstückvariationen und somit Spannung von unterschiedlichen Spanndurchmessern ohne großartigen Rüstaufwand mittels der zentrischen Spannung im Schwenkfutter wirtschaftlich ermöglichen. Weiters führen die stets steigenden Drehzahlen und die damit verbundenen Fliehkraftverluste selbstverständlich auch hier zu spanntechnischen Problemen, die wiederum durch die Einführung des hydraulischen Fliehkraftausgleichs behoben wurden.

## Bearbeitung im Vollprozesszyklus

Die neueste Entwicklung von Forkardt wurde durch die Anforderung eines Fitting-Herstellers angeregt, der die aufgrund von Lagerreduzierungen immer kleiner werdenden Losgrößen

**D**ie Reduzierung von Rüstzeiten und Zusammenfassung mehrstufiger Arbeitsgänge ist ein Thema, das die zerspannende Industrie bereits seit Jahren beschäftigt. Aus diesem Grunde hat Forkardt bereits in frühen Jahren die Serienentwicklung der ersten Schwenkfutter betrieben, die speziell für Werkstücke, bei denen Dreh- bzw. Bohroperationen in

verschiedenen Werkstückebenen, die teilweise um 120° bzw. 90° versetzt liegen, durchgeführt werden können. Diese Entwicklungen sind auch heute noch bahnbrechend für die Reduktion von Bearbeitungszeiten in der Serienproduktion – und dies ohne eine Investition in teure Sondermaschinen bzw. Transferstraßen.

